

Fridolin und die Hasenerholung

Nach Ostern beginnt bei Fridolin und Pferdchen wie jedes Jahr die Gartenarbeit. Heute wollen sie das alte Laub auf der Wiese zusammenrechen. Pferdchen nimmt seinen kleinen Laubrechen zwischen die Zähne und macht sich gleich ans Werk. Zuerst wird unter den Büschen sauber gemacht! Aber als es mit dem Rechen ausholt, spürt Pferdchen einen Widerstand. "Au!", ruft da eine Stimme unter dem Busch. Pferdchen legt den Rechen beiseite und bückt sich: Unter dem Strauch liegt ein Hase! "Oh je!", erschrickt Pferdchen. "Habe ich Dir weh getan?" Der Hase schüttelt sich: "Nein, mir ist nichts passiert."

"Was machst Du denn hier unter dem Busch, Hase?" "Ich muss mich ausruhen, weil ich so erschöpft bin. Ich habe zu viel gearbeitet, und kann jetzt nicht mehr laufen." "Zu viel gearbeitet?", staunt Pferdchen, "Müssen Hasen denn arbeiten?" "Hast Du noch nie etwas vom Osterhasen gehört?" "Doch!", ruft Pferdchen.

"Letztes Jahr haben Fridolin und ich in der Osternacht sogar im Garten geschlafen, um Dich zu sehen! Und Du hast uns ein wunderschönes Osterei gebracht!"

"Genau!", entgegnet der Hase. "Und deshalb bin ich jetzt auch mit letzter Kraft zu Euch gekommen, weil Ihr mich letztes Jahr schon gesehen habt. Die Menschen dürfen mich ja nicht sehen, und ich wusste nicht, bei wem sonst ich mich dann hätte ausruhen können." "Warte hier!", ruft Pferdchen. "Ich hole Fridolin und dann helfen wir Dir!"

Pferdchen galoppiert schnell zu Fridolin und erzählt ihm, daß der Osterhase bei ihnen im Garten ist. Fridolin überlegt nicht lange. Aus dem Schuppen bringt er einen rot-weiß gestreiften Liegestuhl. Dann geht er mit Pferdchen zu dem Busch, unter dem der Osterhase liegt. Vorsichtig hebt Fridolin den Hasen hoch, trägt ihn zum Liegestuhl und setzt ihn hinein.

"Danke, daß Ihr so nett zu mir seid.", sagt der Osterhase. „Habt Ihr vielleicht noch etwas zu Essen für mich?“ „Natürlich!“, antwortet Fridolin und holt gleich eine große, saftige Birne aus dem Haus.

"Ich hätte auch noch ein Osterei aus meinem Osternest für Dich!", verkündet Pferdchen stolz. "Oh, nein! Bitte nicht! Ich kann keine Ostereier mehr sehen!" Da müssen Fridolin, Pferdchen und der Osterhase laut lachen!

Nach dem Essen schläft der Osterhase sofort ein. Fridolin holt eine warme Wolldecke aus dem Haus und deckt ihn behutsam zu. Und der Osterhase schläft friedlich weiter. Bis zum nächsten Morgen.



© Bild und Text: Julia Autolny